

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 27. Dezember 1884.)

Der Bundesrath ernannte zu Lieutenants der Kavallerie (Guiden):

- Hrn. Baur, Hans, in Riesbach;
- „ Sieber, Hans, in Zürich;
- „ Bertrand, Alf. Louis, in Genf;
- „ Müller, Albert, in Zürich;
- „ Aufdermauer, Alois, in Seewen (Schwyz).

(Vom 30. Dezember 1884.)

Die schweizerischen Bahnverwaltungen werden vom 1. Januar 1885 an derjenigen Verpflichtungen entbunden, welche ihnen, gestützt auf die Verordnung vom 4. Juli 1884, betreffend die Maßregeln der Epidemienpolizei zum Schutze gegen die Cholera, soweit sie die Verkehrsanstalten betreffen, seiner Zeit auferlegt worden sind.

Der Bundesrath hat die unterm 29. Juli / 16. August 1884 beschlossene Herabsetzung des Einfuhrzolles auf roher Carbonsäure mit dem 31. Dezember 1884 als aufgehoben erklärt, in der Meinung, daß vom 1. Januar 1885 an der tarifgemäße Ansatz von Fr. 1 per q. (neuer Zolltarif Nr. 17) in Anwendung zu kommen habe.

Der Bundesrath hat auf das Gesuch der Vorsteherschaft des Initiativkomites für eine Straßenbahn Frauenfeld-Wyl vom 7. und 15. Dezember 1884 beschlossen:

Die in den Artikeln 5 und 6 der Konzession angesetzten Fristen werden folgendermaßen verlängert:

- a. zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen und der Gesellschaftsstatuten bis am 27. Dezember 1885;
- b. zum Anfang mit den Erdarbeiten bis am 1. März 1886;
- c. zur Vollendung und Inbetriebsetzung der Bahn bis am 1. September 1886.

Der Bundesrath hat am 26. und 30. Dezember 1884 als Revisoren des Bureau für Waarenstatistik gewählt:

Hrn. Rudolf Huber, von Embrach, in Zürich, und
„ Oscar Lambelet, von Locle, in Bern.

Als Kanzlisten I. Klasse dieser Abtheilung:

Hrn. Charles de Palézieux, von und in Vivis;
„ Karl Fleischmann, von Ueken (Aargau), in St. Gallen;
„ Samuel Schertenleib, in Bern;
„ Friedrich Stauffer, von Eggiwyl, in Bern.

Als Kanzlisten II. Klasse:

Hrn. Karl Gaschen, von Treiten, in Bern;
„ Otto Haas, von Laufen, in Bern;
„ Johann Herzig, von Thunstetten, in Bümpliz;
„ Fritz Hunger, von Thusis, in Langenthal;
„ Cristoforo Martignoni, von und in Vira-Gambarogno (Tessin);
„ Alfred Probst, von Balsthal, in Aarau;
„ Gottlieb Schaub, von Hüttlingen (Thurgau), in Malleray.

In diesem Sinn wird die Mittheilung in Nr. 62 des Bundesblattes vom Jahr 1884, Seite 736 und 737, berichtigt.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.01.1885
Date	
Data	
Seite	5-6
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 587

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.